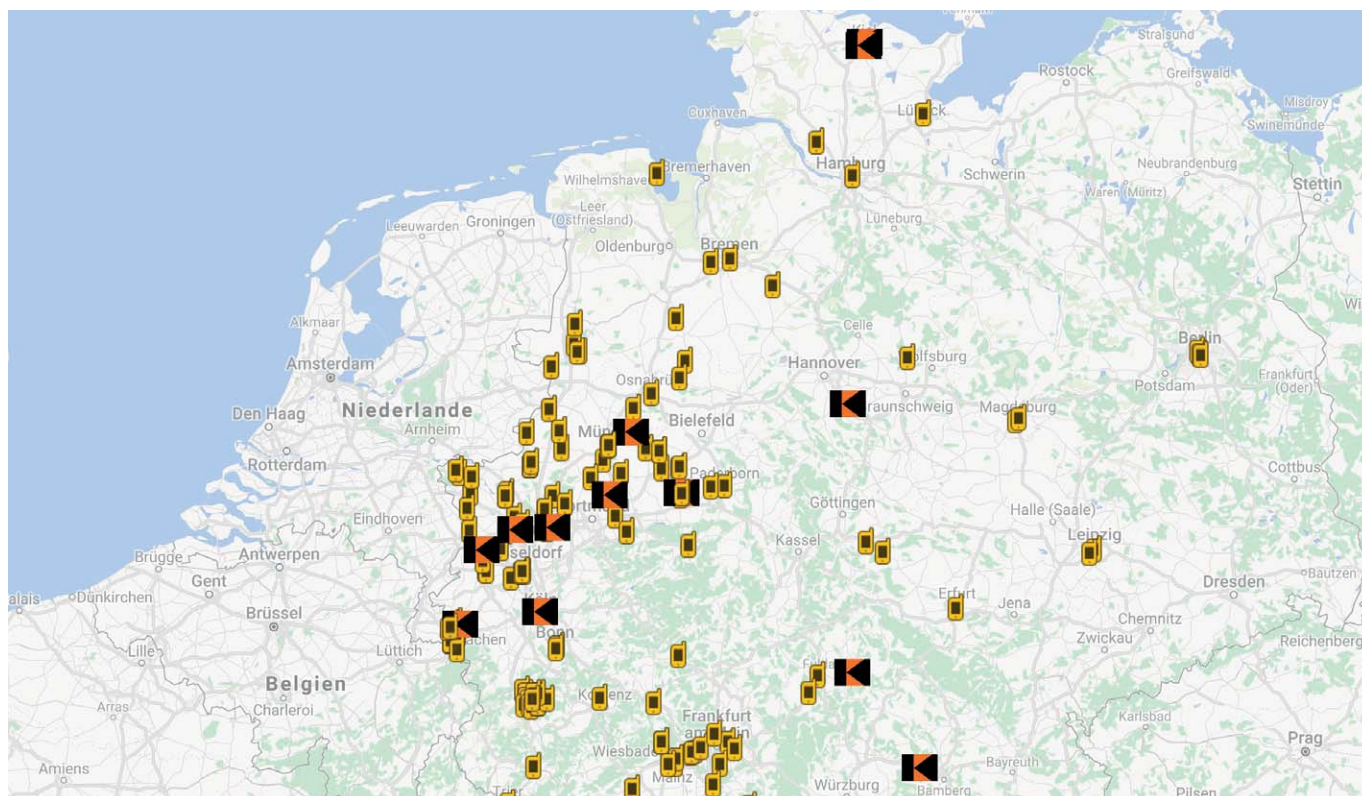


# Mit Eurem Engagement werben!

Die im Juni gestartete gemeinsame Handyspendenaktion von missio und dem Kolpingwerk Deutschland ist erfolgreich angelaufen. Zahlreiche Kolpingsfamilien haben Annahmestellen eingerichtet. Die gute Tat kann beworben werden, z.B. mit einer Mitteilung an die lokale Presse und mit einem Eintrag in die Deutschlandkarte von missio.

Von Georg Wahl



**Kolpingsfamilien können ihre Handyannahmestellen bei missio anmelden, damit Interessierte sie schnell finden.**

**G**utes tun und das auch allen sagen. Das geht bei der Handyspendenaktion ganz einfach. Kolpingsfamilien, die eine Annahmestelle eingerichtet haben, können diese ganz einfach mit einer Mail an missio anmelden: [bildung@missio-hilft.de](mailto:bildung@missio-hilft.de). Genaue Adresse der Annahmestelle und Öffnungszeiten angeben. Dann trägt missio die jeweilige Annahmestelle gut sichtbar mit ei-

nem Kolping-K in eine digitale Karte ein. Interessierte, die Handys spenden möchten, finden dann im Internet ganz einfach die nächste Kolping-Annahmestelle für gebrauchte Handys.

Wertvoll ist auch immer die Information der lokalen Medien, z.B. der regionalen Tageszeitung, der Wochenblätter und regionaler Radiosender. Unter [www.kolping.de/handyaktion](http://www.kolping.de/handyaktion) sind hilfreiche Informationen zur Handyspen-

denaktion eingestellt. Diese werden fortlaufend ergänzt und aktualisiert. Dort ist auch eine Musterpressemitteilung zu finden. So müsst Ihr Eure Meldung an die Presse nicht komplett selbst verfassen. Ihr könnt die Musterpressemitteilung einfach herunterladen und dann den Namen der Kolpingsfamilie, die Adressen der Annahmestellen und die Öffnungszeiten eintragen. Außerdem könnt Ihr auch die Presse zu einem Fototermin einladen.

### Kolping immer nennen!

Ganz wichtig: Wenn Ihr Aktionspakete bei missio Aachen bzw. missio München bestellt: Fordert immer ausdrücklich die Kolping-Aktionspakete an! Denn nur auf diesen wird auch gut sichtbar das Kolpingwerk Deutschland als Kooperationspartner von missio genannt. Und wenn Ihr die gespendeten Handys an missio schickt: Immer den Namen Eurer Kolpingsfamilie dazuschreiben bzw. dass die Handys bei Kolping abgegeben wurden. Nur dann werden die Handys auch für Kolping gezählt, und nur dann erhält das Kolpingwerk Deutschland einen Anteil an dem Erlös, der mit diesen Handys erzielt wird.

Kolping und missio teilen sich den Erlös. Missio verwendet seinen Anteil des Erlöses für Hilfsprojekte in der DR Kongo. Das Kolpingwerk Deutschland unterstützt mit seinem Anteil die Bewusstseinsbildung für die Bekämpfung von Fluchtursachen.

### Viele Kolpingfamilien sind schon dabei

Bei der Presserecherche findet die Redaktion des Kolpingwerkes Deutschland immer wieder Berichte über Kolpingsfamilien und andere Engagierte, die bereits Handys annehmen. Hier wenige ausgewählte Beispiele:

- Der Weltladen Eltmann hat beim Spätsommerfest des Obst- und Gartenbauvereins in Eltmann Handys angenommen.
- Die Kolpingsfamilie Horstmar hat Annahmestellen bei zwei Familien eingerichtet.
- In Lahnstein können die Handys im Pfarrheim abgegeben werden. Dort kombiniert die örtliche Kolpingsfamilie die Aktion mit einer Briefmarkensammelaktion.
- Die Kolpingsfamilie Fröndenberg hat über die örtliche Presse angekündigt, auf dem Pfarrfest von St. Marien mit einer Infowand,



Spendentüten und einer Spendenbox auf die Aktion hinzuweisen und um Unterstützung zu bitten. Sie wirbt dabei auch für die Teilnahme an der Unterschriftenaktion „Kein Blut für unsere Handys“. Mit den Unterschriften werden Mobilfunkunternehmen aufgefordert, kein illegales Coltan aus der Konfliktregion Kongo zu verwenden. ◀

**Auch die Mitglieder des Bundesvorstandes beteiligen sich an der Handyspendenaktion.**

Foto: Georg Wahl

## HANDYSPENDENAKTION

### Wichtige Infos

- Als Kooperationspartner unterstützt das Kolpingwerk Deutschland die Handyspendenaktion von missio. Die gemeinsame Spendenaktion läuft bis zum 20. Juni 2019 (Weltflüchtlingstag).
- Materialien für eine Kolping-Annahmestelle sind kostenfrei zu bestellen unter (0241) 75 07-490 oder per E-Mail unter [bestellungen@missio-hilft.de](mailto:bestellungen@missio-hilft.de)
- Alle Infos und Material zur Handyaktion befinden sich hier: <http://www.kolping.de/handyaktion>  
Dort findet Ihr auch eine Musterpressemitteilung, Hintergrundinformationen und Berichte von Kolpingsfamilien.

### Ansprechpartner im Bundessekretariat

- Georg Wahl, Geschäftsführer des Bundesfachausschusses „Verantwortung für die Eine Welt“, E-Mail: [georg.wahl@kolping.de](mailto:georg.wahl@kolping.de), Tel. (022)20701-112
- An diese E-Mail-Adresse könnt Ihr auch Fotos und Berichte von Eurer Beteiligung an der Handyaktion senden, zusammen mit Eurer Freigabe zur Veröffentlichung in den Kolping-Medien.